

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1864 Haag : DJK SV Griesstätt II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV 1864 Haag

Als Lars Schumacher sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die DJK SV Griesstätt II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die DJK SV Griesstätt II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Stöckl, Raab und Schumacher, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stöckl / Herbst hatten gegen Pendi / Fußstetter beim 11:3, 11:4, 12:10 keine Probleme. Die richtige Herangehensweise hatten Raab / Schumacher beim 3:0-Sieg gegen Thaller / Weyland von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Michael Stöckl gegen Dominik Pendi nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:2, 8:11, 11:9 nicht verloren. Josef Herbst konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Otto Thaller beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Recht kurzen Prozess machte Markus Raab beim 11:5, 11:6, 11:8 mit Christian Fußstetter. Lars Schumacher bezwang anschließend Michael Weyland in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1864 Haag und der DJK SV Griesstätt II. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Michael Stöckl letztlich an der Hand, um Otto Thaller zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Somit hat Stöckl nun 26 Siege und 0 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Josef Herbst eine Vier-Satz-Niederlage gegen Dominik Pendi kassierte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Pendi nun bei 7:15 seit Beginn der Serie. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Markus Raab und Michael Weyland, die Markus Raab letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. 13:13 (Raab) bzw. 9:15 (Weyland) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Lars Schumacher kam mit der Spielweise von Christian Fußstetter am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. 9:13 (Schumacher) bzw. 0:4 (Fußstetter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1864 Haag in der Saison nun 6 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.02.2024 gegen den SV Prutting bevor. Für die DJK SV Griesstätt II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1892 Bad Endorf am 23.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:21 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1864 Haag

Doppel: Stöckl / Herbst 1:0, Raab / Schumacher 1:0

Einzel: M. Stöckl 2:0, J. Herbst 1:1, M. Raab 2:0, L. Schumacher 2:0

DJK SV Griesstätt II

Doppel: Pendi / Fußstetter 0:1, Thaller / Weyland 0:1

Einzel: O. Thaller 0:2, D. Pendi 1:1, M. Weyland 0:2, C. Fußstetter 0:2